



Ziele für eine bessere Welt

Was ist die Agenda 2030?



Letzte Woche haben die Politiker vom Bundestag darüber gesprochen, wie unsere Welt besser werden kann.

Zum Beispiel, wie man die Umwelt schützen kann.

Oder wie Länder auf der Welt besser zusammenarbeiten können.

Um solche Ziele zu erreichen, müssen alle Länder auf der Welt mitmachen.

Vor 5 Jahren haben deshalb viele Länder ein gemeinsames Projekt gestartet.

Sie haben 17 Ziele für eine bessere Welt aufgeschrieben.

Im folgenden Text steht mehr dazu.

Die Vereinten Nationen



Es gibt eine Gruppe, in der sich fast alle Länder auf der Welt zusammengetan haben.

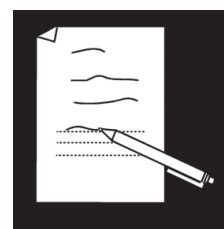
Der Name von dieser Gruppe ist: Vereinte Nationen.



Zu den Vereinten Nationen gehören heute 193 Länder.

Sie wollen Probleme, die die gesamte Welt betreffen, gemeinsam lösen.

Die 17 Ziele der Vereinten Nationen



Die Vereinten Nationen haben 17 Ziele für eine bessere Welt aufgeschrieben.

Diese Ziele haben den Namen: Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Das Wort „Agenda“ bedeutet auch: Programm oder Plan.

Die Zahl 2030 meint das Jahr, bis zu dem die Ziele erreicht sein sollen.

Das Wort „nachhaltig“ bedeutet zum Beispiel:

- Dass man die Umwelt schützt.
- Dass man an die Zukunft denkt.

Die Agenda 2030 ist also so etwas wie ein Plan für eine bessere Welt.



Für wen gelten die 17 Ziele?

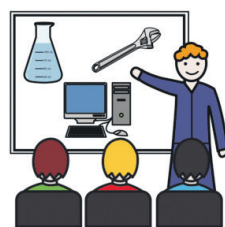
Die 17 Ziele sollen auf der ganzen Welt gelten.

Alle Länder auf der Welt sollen versuchen, sie zu erreichen.

Und alle Menschen auf der Welt sollen dadurch ein besseres Leben bekommen.

Die Welt soll durch sie gerechter werden.

Heute und in der Zukunft.



Das bedeutet:

Alle Menschen sollen lernen können
Egal, wie alt sie sind.

Alle Menschen sollen zur Schule
gehen können.

Alle Menschen sollen eine
Berufs-Ausbildung machen können.

Die Bildung muss gut sein.

Die Bildung muss gerecht sein.

Die Bildung muss für alle möglich
sein.



Das sind die 17 Ziele

Im Folgenden werden die 17 Ziele
etwas genauer beschrieben.



Ziel 1: Genug Geld

Alle Menschen sollen genug Geld
zum Leben haben.

Das Geld soll zwischen den Menschen
gerechter verteilt werden.



Ziel 5: Gleichheit zwischen Mann und Frau

Männer und Frauen sollen gleich
behandelt werden.

Das bedeutet:

Sie sollen die gleichen Rechte haben.

Sie sollen die gleichen Chancen
bekommen.

Sie sollen die gleiche Macht haben.

Frauen sollen selbst über sich
bestimmen können.

Zum Beispiel, wie sie leben wollen.



Ziel 2: Genug zu essen

Alle Menschen sollen genug zu essen
haben.

Es soll gutes und gesundes Essen
sein.

Bei der Herstellung vom Essen sollen
Tiere, Pflanzen und die Umwelt
möglichst wenig Schaden nehmen.



Ziel 6: Sauberes Wasser

Alle Menschen sollen sauberes
Wasser haben.

Zum Trinken und zum Waschen.

Alle Menschen sollen Räume haben,
wo sie sich waschen oder aufs Klo
gehen können.



Ziel 3: Gesundheit

Alle Menschen sollen gesund sein.

Und sie sollen sich wohlfühlen.

Egal wie alt sie sind.



Ziel 7: Strom

Alle Menschen sollen genug Strom
haben.

Der Strom soll wenig Geld kosten.

Und bei seiner Herstellung soll die
Umwelt möglichst wenig Schaden
nehmen.



Ziel 4: Bildung

Alle Menschen sollen Bildung
bekommen.

Ziel 8: Gute Arbeit



Alle Menschen sollen eine gute Arbeit haben.

Gute Arbeit bedeutet zum Beispiel:

- Die Menschen sollen durch die Arbeit genug Geld verdienen.
- Die Menschen sollen auf der Arbeit gut behandelt werden.
- Die Menschen sollen bei der Arbeit gesund bleiben.

Ziel 9: Gute Versorgung



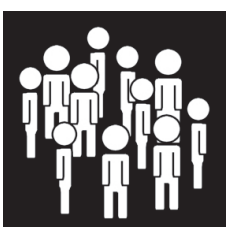
Alle Menschen sollen alle Dinge haben, die sie zum Leben brauchen.

Zum Beispiel:

- Straßen, Züge und Busse
- Schulen und Museen
- Ärzte und Kranken-Häuser
- Polizei und Feuer-Wehr
- Zeitung und Internet
- Firmen und Fabriken

Es sollen auch neue Ideen unterstützt werden, wie man die Welt besser machen kann.

Ziel 10: Gleichheit von allen Menschen



Allen Menschen und allen Ländern soll es gleich gut gehen.

Im Moment gibt es Menschen und Länder, denen es sehr schlecht geht.

Und es gibt Menschen und Länder, denen es sehr gut geht.

Das ist ungerecht und soll sich ändern.

Ziel 11: Gute Städte und Dörfer



Städte und Dörfer sollen gut für die Menschen sein.

Die Menschen sollen dort gut und sicher leben können.

Städte und Dörfer sollen der Umwelt so wenig wie möglich schaden.

Ziel 12: Gute Produkte



Die Menschen sollen mehr gute Produkte kaufen. Und die Firmen sollen mehr gute Produkte herstellen.

Gute Produkte sind zum Beispiel Produkte, die nicht weit geliefert werden müssen. Oder Produkte, die man ohne zu großen Schaden für die Umwelt herstellen kann.

Ziel 13: Klima-Schutz

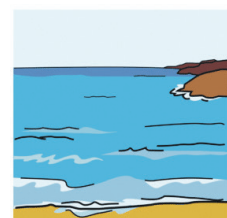


Das Klima soll geschützt werden.

Zum Beispiel sollen Autos und Fabriken die Luft weniger verschmutzen.

Denn das kann den Klima-Wandel verstärken.

Ziel 14: Schutz der Meere



Die Meere sollen geschützt werden.

Und die Tiere und Pflanzen in den Meeren sollen geschützt werden.

Zum Beispiel soll kein Müll in die Meere kommen.

Oder es sollen weniger Fische gefangen werden.

Ziel 15: Schutz vom Leben an Land



Das Land soll geschützt werden.

Zum Beispiel: Böden, Land-Flächen und Wälder.

Ziel 16: Gutes Zusammen-Leben



Die Menschen sollen gut zusammen leben.

Es soll friedlich sein.

Es soll gerecht sein.

Ämter sollen ordentlich arbeiten.

Ziel 17: Partnerschaft zwischen den Ländern



Um die 17 Ziele zu erreichen, müssen alle Länder auf der Welt mithelfen.

Deswegen soll die Zusammenarbeit zwischen den Ländern verbessert werden.

Reiche Länder sollen arme Länder unterstützen.

Wie sollen die 17 Ziele erreicht werden?



Die 17 Ziele sind schwer zu erreichen.

Denn sie betreffen die ganze Welt, alle Länder und alle Menschen.

Beim Erreichen der Ziele gibt es darum ganz unterschiedliche Probleme.

Hier ein paar Beispiele:

Viel Arbeit für einzelne Länder



Jedes einzelne Land muss die Ziele für sich selbst umsetzen.

Die Länder müssen dafür viele Dinge verändern.

Zum Beispiel ihre Gesetze.

Das dauert lange und macht viel Arbeit.

Ziele kosten Geld



Es kostet Geld, die Ziele zu erreichen.

Nicht alle Länder haben aber dieses Geld.

Ziele sind nur freiwillig



Die 17 Ziele sind für die Länder keine Pflicht.

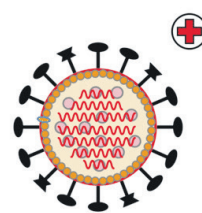
Die Länder können selbst entscheiden, wie sehr sie sich um die Ziele kümmern.

Es wird zwar kontrolliert, ob sie sich um die Ziele kümmern.

Aber es gibt keine Strafen, wenn sie das nicht tun.

Deswegen machen manche Länder bei den Zielen nicht richtig mit.

Probleme durch Corona



Im Moment ist auch Corona ein Problem.

Zum einen erschwert Corona viele Probleme.

Zum Beispiel im Bereich Gesundheit. Oder den Besuch von Schulen.

Außerdem müssen sich viele Länder um Corona kümmern.

Darum haben sie weniger Zeit und Geld, um die Ziele der Vereinten Nationen zu erreichen.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom:



Nachrichten Werk

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Titelbild: © picture alliance / Sergey Nivens/Shotshop. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 39-40/2020
Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Oktober 2020.